

Bitte
mit gültiger
Postkarten-
gebühr
freimachen

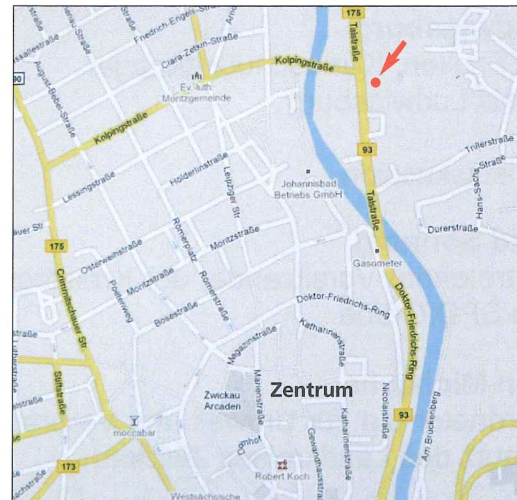
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen
Burgstraße 25
04109 Leipzig

Zu Gast im Julius-Seifert-Haus

Aus dem traditionsreichen Arbeiterlokal »Belvedere«, in dem Persönlichkeiten wie Wilhelm Liebknecht und August Bebel wiederholt zu Gast waren, ist seit 2005 wieder ein Treffpunkt für Vertreter aus Politik und Gesellschaft entstanden. Julius Seifert (1861–1910) war Gastwirt des »Belvedere« und zugleich ein engagierter Sozialdemokrat. Seinen Namen trägt das Haus heute. Seifert beförderte die gesellschaftspolitischen Debatten seiner Zeit nach Kräften.

Die Veranstaltungsreihe »Zu Gast im Julius-Seifert-Haus« will im Geiste dieses aufgeklärten Bürgers der Stadt Zwickau aktuelle politische Themen aufgreifen, Diskussionen mit Entscheidungsträgern aus Politik und Gesellschaft ermöglichen und damit einen Beitrag leisten zur Vermittlung von politischen Entscheidungen und Prozessen.

Lageplan: Julius-Seifert-Haus Zwickau, Talstraße 10 a



Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro Sachsen
Burgstraße 25
04109 Leipzig
Tel.: 0341 – 9 60 24 31
Fax: 0341 – 9 60 50 91
E-Mail: Sachsen@fes.de

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte rechtzeitig an unser Leipziger Büro.

Zu Gast im Julius-Seifert-Haus Zwickau
Politik im Gespräch

Was bewirken und nützen regionale Klimaschutzkonzepte

Mittwoch, 10. Oktober 2018
18.30-20.30 Uhr, Julius-Seifert-
Haus, Talstraße 10, Zwickau

Julius-Seifert HAUS **Julius-Seifert** HAUS

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

**Landesbüro
Sachsen**

Mittwoch, 10. Oktober 2018
18.30-20.30 Uhr, Julius-Seifert-Haus,
Talstraße 10a Zwickau

Unter dem Schirm der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums werden regionale Klimaschutzkonzepte von Gemeinden, Städten und Landkreisen mit dem Ziel der Emissionsreduzierung in einem gesamtgesellschaftlichen Rahmen eingeführt. Zuletzt wurde im Kreistag des Landkreises Zwickau die Erarbeitung eines solchen Klimaschutzkonzepts beschlossen. Es soll dabei zukünftig nicht nur als Entscheidungsgrundlage in Umweltschutzfragen dienen, sondern auch ein breiteres Feld für bürgerschaftliches Engagement bereiten und die politische Öffentlichkeitsarbeit fördern.

Was genau sehen regionale Klimaschutzkonzepte vor? Wie nützlich sind sie und welche Tragweite haben sie? Welche Rolle spielen Bürger_innen, Verbände und Organisationen bei der Durchführung der Klimaschutzkonzepte?

Diese und Ihre Fragen sollen während der Podiumsdiskussion im Mittelpunkt stehen.

Der Eintritt ist frei.

Was bewirken und nützen regionale Klimaschutzkonzepte?

Einführung

Warum braucht der Landkreis Zwickau ein integriertes Klimaschutzkonzept?

Prof. Dr. Jörg Matschullat, TU Freiberg,
Direktor Interdisziplinäres Ökologisches Zentrum

Erfahrungen bei Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes des Landkreises Ludwigsburg

Dennis Fricken, Klimaschutzmanager
Landkreis Ludwigsburg

Podiumsdiskussion

Gerhard Sonntag

stellvertretender Vorsitzender der Kreistagsfraktion SPD/Grüne

Carsten Michaelis

Beigeordneter u.a. für Umwelt und Verbraucherschutz des Landkreises Zwickau

Dennis Fricken

Prof. Dr. Jörg Matschullat

Gesprächsleitung

Andreas Weigel

ehem. Bundestagsmitglied

Bitte melden Sie sich per Post,
E-Mail (Sachsen@fes.de), über unsere
Internetseite (fes.de/sachsen) oder
Fax (0341/960 5091) **bis zum 9.10.18** an.

An der Veranstaltung
„Was bewirken und nützen regionale
Klimaschutzkonzepte?“

am 10. Oktober 2018 in Zwickau

nehme ich teil

nehme ich nicht teil

Name

Vorname

Anschrift

Tel

Fax

Weitere Anmeldungen: